

AMT UNTERSPREEWALD

Beschlussvorlage

Stadt: **Golßen**



öffentlich nicht öffentlich Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus	
				vorberatend	beschließend
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtverordnetenversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	24.03:2025	13	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beratungsgegenstand: Besetzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Neumann - HA	24-2025	14.02.2025

A. Beschlussvorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Hauptausschuss beschließt:

die Besetzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen. Zum Vorsitzenden wird Herr Thomas König durch die Stadtverordnetenversammlung benannt.

Begründung der Beschlussvorlage:

In der Hauptsatzung der Stadt Golßen vom 28.10.2024 ist im § 10 geregelt, dass die Stadtverordnetenversammlung weitere Ausschüsse bilden kann.

Die Benennung der Mitglieder erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 in Verbindung mit § 41 Absatz 2 und 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf).

Die Fraktionen benennen entsprechend ihrem Vorschlagsrecht die Ausschussmitglieder und ihre Stellvertreter gegenüber dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

Gemäß § 41 Abs. 2 BbgKVerf werden die Sitze aufgrund von Vorschlägen der Fraktionen verteilt. Die Zahl der Sitze wird mit der Zahl der Mitglieder der Fraktion vervielfacht und durch die Zahl der Mitglieder aller Fraktionen geteilt. Jede Fraktion erhält so viele Sitze, wie sich ganze Zahlen ergeben. Die weiteren Sitze sind in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile auf die Fraktionen zu verteilen. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.

Die Fraktionen können ihre Ausschussmitglieder und ihre Stellvertreter jederzeit austauschen. Die Stadtverordnetenversammlung kann die Sitzverteilung und die namentliche Ausschussbesetzung durch deklaratorischen Beschluss feststellen.

Personelle Besetzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen lt. Vorschlag, sowie die Berufung der sachkundigen Einwohner.

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter	Sachkundiger Einwohner
AfD	Herr R. Papenhusen	Herr Dr. H.-Ch. Berndt	Frau K. Kuhlmann
	Herr V.-J. Fuchs	Frau U. Fuchs	Herr Th. Jäck
GfG			
UBL	Herr Th. König (Vorsitz)		Frau S. Reichert- Blümel
	Herr R. Schulz		Herr M. Brabec

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

- Ja Nein
 Ertrag Aufwand Investition

1. Im Produktsachkonto **11111 542110** (Ergebnis- und Finanzhaushalt) sind Mittel in Höhe von zusätzlich ca. 4.500 €, im HHJ **2025**, einzustellen.

2. Die Maßnahme verursacht Folgekosten: Ja (z.B. Abschreibung + Wartung)
 Nein

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart.

3. Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
 noch verfügbare Mittel _____ €
 Vergabevorschlag _____ €

Anlagen

2025-03-12

Datum

Unterschrift des zuständigen FA-Leiters:

B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ausschusses zur Vorlagennummer 24-2025:

Beratungsgegenstand: Besetzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen

Ortsbeirates/Ausschuss: -----

Zustimmung Ablehnung

Begründung bei Ablehnung:

Abstimmungsergebnis des Ortsbeirates/Ausschusses:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Von der Beratung und Abstimmung waren gemäß §22 BbgKVerf wegen Besorgnis der Befangenheit ausgeschlossen:

Datum	Unterschrift des Vorsitzenden des Ortsbeirates/Ausschusses

Diese Originalseite ist, vor Sitzungsbeginn, der ehrenamtlichen Bürgermeisterin vorzulegen.

C. Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung / Der Hauptausschuss beschließt:

- nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage
oder
Ablehnung der Beschlussvorlage**

Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Von der Beratung und Abstimmung waren gemäß §22 BbgKVerf wegen Besorgnis der Befangenheit ausgeschlossen:

	Sichtvermerk	
Datum/Unterschrift Vorsitzende/r	Datum/Unterschrift Amtsleiter/in	Datum/Unterschrift Amtsdirektor